

10. In Fruins Bijdragen voor vaderlandsche geschiedenis en oudheidkunde III, 5 (1889), 104 ff. berichtet J. Muller Fz. über die für die Niederlande um den Preis von 24000 Gulden erworbenen Hss. aus der Bibliothek von Cheltenham. Die Hauptmasse derselben stammt aus dem Nachlass Bondams; neben zahllosen modernen Urkundenabschriften ist besonders hervorzuheben ein Chartular des Utrechter Doms (saec. XIII. in.), dessen Verhältnis zu dem Liber donationum (B in der Diplomataausgabe der MG.) noch festzustellen sein wird. Von Beka sind 6 Hss. erworben.

11. Von den Handschriftenkatalogen der französischen Provinzialbibliotheken (Catalogue général des ms. des bibl. publiques de France. Départements) sind im Jahre 1889 folgende Bände erschienen, auf die zurückzukommen wir uns vorbehalten: T. V. Dijon, T. VII. Grenoble, T. VIII. La Rochelle, T. IX. kleinere normännische Bibliotheken, darunter Avranches, Bayeux, Cherbourg; T. XII. Orléans.

12. Das Curatorium des Arnamagnaeischen Legats hat den ersten Band eines 'Katalog over de Arnamagnaeanske Handskriftsamling' herausgegeben (Kopenhagen 1889).

13. Am 16. Juni 1889 ist die durch ihre alten Hss. so bemerkenswerthe Schlettstädter Stadtbibliothek in neuen gut gelegenen Räumlichkeiten untergebracht worden. Aus diesem Anlass haben der jetzige Stadtbibliothekar J. Gény und der Oberlehrer Dr. G. Knod eine Festschrift herausgegeben. Der erstere berichtet in dankenswerther Weise über die Geschichte und Zusammensetzung der Stadtbibliothek und publiciert bei dieser Gelegenheit S. 4f. einen bis jetzt unedirten Bücher-Katalog des Klosters S. Fides zu Schlettstadt vom Jahre 1296, in welchem 102 Handschriften erwähnt werden, darunter decretum Pippini, inventio b. Dionisii et vita Dagoberti regis et gesta Alexandri, Paracletus vita Egyptiace et Macumeti, vita s. Bonifacii, de s. Bachomio, scolastica historia. Jetzt sind von allen diesen Handschriften nur noch zwei: miracula s. Fidis und sermones s. Cesarii auf der Stadtbibliothek. Im zweiten Theil der Festschrift handelt Knod über die Lehrjahre des Beatus Rhenanus und die allmähliche Entstehung seiner Bibliothek in den Jahren 1500 bis 1507.

14. In den Publications de la section historique de l'Institut Grand-ducal de Luxembourg Bd. XL. giebt A. Reiners eingehende Nachricht über 23 jetzt auf der Pariser Nationalbibliothek befindliche Hss. aus Epternach (vgl. auch Studien u. Mitth. aus dem Benedictinerorden IV, 439 ff.). Mitgetheilt werden ausser verschiedenen Schreibernotizen, welche zum